Juli 2013

Jahrgang 14
Ausgabe 1

Thumer Bergpost

Die Vereinsnachrichten der Bergkapelle Thum e.V.

Liebe Blasmusikfreunde ...

... das erste halbe Jahr 2013 ist rum. Es wird Zeit für eine neue Ausgabe unserer Bergpost. Vom Advent 2012 bis zu Pfingsten 2013 war viel los. Es gab Bergparaden in strömenden Regen, ein verregnetes Frühlingsfest aber auch sonnige Lichtblicke. So können wir uns über zwei Neuaufnahmen in unseren Reihen freuen.
Ebenfalls wird in dieser Ausgabe auch wieder in der Chronik geblättert, denn 2016 rückt näher.
Und der Termin für das Jubiläum, 400 Jahre Bergbrüderschaft und 50 Jahre Bergkapelle Thum steht fest. Lesen sie dazu den Artikel unten.

Volker Kies

Unterhaltungskonzert in den Thumer Schulanlagen Ende der 1960er Jahre.

Unser Blick geht voraus

Wenn man glaubt bis 2016 ist noch eine lange Zeit, muss man dies aus zweierlei Standpunkten betrachten. Zeitlich gesehen sind es durchaus noch 3 Jahre aber planungstechnisch stehen wir schon in den Startlöchern. Das Wichtigste voran, der Termin steht schon fest. Die Feierlichkeiten werden vom 10.-12. Juni 2016 stattfinden.
Der Org-Stab wird sich noch in diesem Jahr das erste Mal treffen und die ersten Ideen sammeln. Hier ist natürlich Mitarbeit gefragt.
Für uns heißt das, in den nächsten Jahren einen Klangkörper zu formen, der ausgewogen besetzt aber trotzdem variabel eingesetzt werden kann. Das bedeutet für uns, den Stamm an Musikern weiter zu vergrößern. Dies wird in den nächsten Jahren eine der Hauptaufgaben im Verein sein.

Wer das Foto unten sieht wird sich auf Grund der Besetzung fragen – Wieso?
Ganz einfach. Derzeit sind alle Musiker an ihren Stimmen Solisten. Dies bedeutet bei Nichtanwesenheit bedarf es der Mithilfe von Gästen. Diese Situation muss geändert werden.
Einen Anfang machen unsere diesjährigen Neuaufnahmen. Hoffen wir, dass auch endlich wieder Thumer Musiker in unsere Reihen finden. Zur Zeit sind dies nur noch neun von derzeit 25 Aktiven.

Red.

Ein neues Foto war mal wieder fällig. Bei bestem Wetter nutzten wir spontan die Möglichkeit vor dem Frühschoppen am Pfingstsonntag dazu.

Die Themen dieser Ausgabe

Der Advent 2012
Seite 2/3

Das 397. Bergquartal der Bergbrüderschaft Thum
Berggottesdienst in kleiner Formation aber mit Gänsehaut.
Seite 3

Was sonst noch so los war
Ein Überblick sonstiger Auftritte
Seite 4

Unsere Mitgliederversammlung
Der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2012
Seite 5

Impressionen
Fotos und Eindrücke
Seite 5

Frühlingskonzert
Ein Bericht von unserem 1. Frühlingskonzert
Seite 6

Mitglied werden
Hier steht der Aufnahmeantrag
Seite 7

Termine
Unsere nächsten Auftritte
Seite 7

Impressum/Kontakt
Adressen
Seite 8

In der Chronik gestöbert
Zeugnisse der Vergangenheit
Seite 8

universa
VERSICHERUNGEN
Generalvertretung
Steffen Freund
Versicherungsfachmann
Straße der Einheit 153
09423 Gelenau
www.freund-finanz.de

Die Adventszeit 2012

Die Adventszeit ist eigentlich eine ruhige besinnliche Zeit, welche jeder im Kreise der Familie verbringt, wir jedoch haben in diesem Jahr einen großen Teil dieser besinnlichen Zeit genutzt, um unseren Verein in der Hochsaison zu zahlreichen Konzerten und Bergaufzügen zu präsentieren.

1. Adventswochenende:
Das erste Adventswochenende begann für uns dieses Jahr nicht traditionell mit einem Konzert auf dem Thumer Weihnachtsmarkt, sondern mit der Bergparade in Chemnitz. Bei strahlend blauem Himmel aber doch recht kühlen Temperaturen erfreuten wir zahlreiche Besucher mit Bergmärschen.
Im Anschluss an die Bergparade in Chemnitz machten sich noch fünf Musiker zusammen mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf auf den Weg nach Zwönitz und spielten dort gemeinsam zu einem sehr eindrucksvollen abendlichen Bergaufzug auf, es waren zahlreichen Besucher angereist, sodass es kaum Parkplätze gab. Die Straßen durch Zwönitz waren teilweise sehr glatt und die Temperaturen waren ebenfalls stark gefallen, was das Musizieren nicht gerade einfach machte.

Auf den Dresdner Striezelmarkt

Kurz vor Beginn der Bergparade Chemnitz auf dem Theaterplatz

Am Sonntag stand dann die Bergparade in Thum auf dem Programm, welche fester Bestandteil unserer Adventseinsätze ist, auch hier säumten zahlreiche Besucher die Straßen und lauschten den beliebten Bergmärschen, welche zur Bergparade abwechselnd von vier Bergkapellen erklangen.
Traditionell wie in jedem Jahr, zählte auch ein Konzert auf dem Thumer Weihnachtsmarkt zu den Einsätzen am ersten Adventswochenende, dieses Jahr konnten wir jedoch erst am späteren Sonntag Nachmittag aufspielen, wir versüßten, aber auch zu dieser für uns neuen und ungewohnten Zeit, mit unserem weihnachtlichen bergmännischen Konzert den zahlreichen Besuchern des 274. Weihnachtsmarktes ihren Bummel über den festlich geschmückten Markt.

2. Adventswochenende:
Das Wochenende zum 2. Advent begann bereits schon freitags abends auf dem Weihnachtsmarkt in Thalheim, hier versüßten wir den Besuchern mit unserem weihnachtlichen bergmännischen Konzert ihren abendlichen Bummel über den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt, auch in diesem Jahr waren leider nicht alle Gewerbe angereist, sodass viele Stände geschlossen blieben. Das Wetter meinte es auch nicht besonders gut mit uns, es war ziemlich kalt, was einige Musiker nach einer kurzen Pause im Programm an ihren Instrumenten merkten.
Am Samstag Nachmittag ging es nach Mittweida, hier stand für uns dieses Jahr kein Bergaufzug auf dem Plan, sondern ein Konzert auf dem Weihnachtsmarkt. Dieses wurde von zahlreichen Zuhörern besucht, welchen wir unser abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm darbieten konnten.
Am Sonntag ging es zum Konzert nach Dresden auf den Striezelmarkt, hier unterhielten wir eine knappe Stunde lang die Gästen aus nah und fern bei ihren Bummel über den festlich geschmückten Markt. Viele blieben auch neugierig vor der Bühne stehen und es gab viel Beifall, worüber wir uns sehr freuten. Selbst wurde vor der Bühne spontan ein Chor gegründet, welcher lautstark mitsang. Das

Auf der Bühne in Mittweida zum Weihnachtsmarkt

Fleischerei am Markt
Eberhard Langer
Markt 6
Thum

(Fortsetzung von Seite 2)

Wetter meinte es gar nicht gut mit uns, pünktlich zum Mittag begann es heftig zu schneien, was die Fahrt nach Dresden nicht gerade einfach machte und uns leider die eingeplante Zeit zum Bummeln über den Striezelmarkt kostete.

3. Adventswochenende:
An diesem Wochenende ging es bei uns etwas ruhiger zu. Wir trafen uns erst am Samstag Abend in der Gaststätte „Am Schwarzen Teich“, zu unserem Lichtlohmd. Ein herzlichen Dank gilt unserem Mirko, welcher an diesem Abend für die abwechslungsreiche musikalische Umrahmung sorgte. Zu Gast hatten wir an diesem Abend das Silber-Zach´n Trio, welches uns mit erzgebirgischen Liedern und viel Humor eine Stunde unterhielt.
Am Sonntag stand für uns ein Konzert auf dem Weihnachtsmarkt in Geyer mit anschließendem kleinen Bergaufzug zum Wachturm und abschließendem Bergzeremoniell auf dem Programm. Zum Konzert verzauberten wir die Besuchern mit unserem weihnachtlichen bergmännischen Melodien bei ihrem Bummel über den Weihnachtsmarkt. Leider wurde unsere Auftrittszeit durch die Zeitüberziehung der Tanzgruppe stark verkürzt, sodass wir nur einen kleinen Auszug aus unserem Programm darbieten konnten. Im Rathaus durch einen heißen Tee oder Glühwein schnell aufgewärmt, ging es dann gemeinsam mit der Bergbrüderschaft Geyer zum Bergaufzug. Dieser führte am Weihnachtsmarkt vorbei bis zum Wachturm und fand in einem Bergzeremoniell seinen Abschluss, unzählige Besucher waren dazu angereist und verfolgten Bergaufzug und Zeremoniell.

Abschlussbergparade Annaberg – es goss wie aus Eimern

4. Adventswochenende:
An diesem Wochenende stand am Samstag die Bergparade in Leipzig auf dem Programm. Die Bergparade startete 16 Uhr und führte durch die festlich geschmückte Innenstadt. Zahlreiche Zuschauer aus nah und fern säumten die Straßen entlang der Paradestrecke. Das Ende der großen Bergparade bildete ein großes bergmännisches Konzert aller teilnehmenden Musikkapellen auf dem Augustusplatz vor der Oper.
Am Sonntag stand für uns dieses Jahr wieder die große Abschlussbergparade in Annaberg auf dem Plan, nachdem wir diese im vergangenen Jahr vom warmen Sofa aus verfolgen mussten, da wir für die Teilnahme 2011 nicht bestätigt waren, freuten wir uns dieses Jahr sehr über die Zusage. Leider meinte es das Wetter an diesem Tag überhaupt nicht gut mit uns. Es goss wie aus Kannen und das den ganzen Tag, solch schlechtes Wetter hatten wir noch nie im Advent. Wir waren alle völlig durchnässt und mussten als erstes nach der Ankunft daheim Noten, Instrumente und Habit trocknen.
Nachdem wir die Wasserschlacht gut überstanden hatten und wieder gut in Thum gelandet waren, ließen wir bei einem gemütlichen Beieinander im Probenraum die Auftrittshochsaison 2012 ausklingen.
Ein besonderer Dank geht an alle Musiker, welche uns an den vier Adventswochenenden geholfen haben, die bestehenden Engpässe in unseren Reihen zu schließen.
ywe

Bergquartal der Bergbrüderschaft Thum – das 397ste

Es ist aus dem Kirchenkalender in Thum nicht mehr wegzudenken – das Bergquartal der Bergbrüderschaft Thum. Immer am Sonntag vor Fasching findet es statt. Und seit einigen Jahrzehnten gestalten wir den Gottesdienst musikalisch mit aus.
In diesem Jahr waren wir in der Besetzung leicht dezimiert. Das hinderte uns aber nicht an einer Thumer Uraufführung.
Der Auszug aus der „David Messe“ vom Österreicher Josef Heuchler. Die Ausgewählten 3 Sätze der Messe hinterließen bei den Anwesenden Gänsehaut und nachhaltigen Eindruck, welcher auch in den Gesprächen danach zum Ausdruck gebracht wurde. Wenn der Klang durch eine etwas größere Besetzung durchaus noch gewaltiger durch das Kirchenschiff ziehen würde, so konnte doch diese kleine Besetzung voll überzeugen.
Nach dem Gottesdienst ging es ins Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum zur Quartalsversammlung. Dort lockerten wir die alljährliche Mitgliederversammlung der Bergbrüderschaft Thum mit Musik auf. Auch wenn wir selbst nur Gäste sind, verbindet uns doch mehr als nur der Habit. Sind wir doch 1966 von der Brüderschaft gegründet worden. Da

In der Thumer St. Annenkirche zum Berggottesdienst

wir unsere Wurzeln nicht vergessen, ist dieser Tag im Kalender immer schon reserviert. Und dass wir dies nicht für Geld machen ist für uns selbstverständlich. Deshalb werden wir auch 2014 musikalisch beim Gottesdienst und zur Mitgliederversammlung vertreten sein.
voks

Was sonst noch so los war

„BTI – vor Ort“ in Thum

23. November 2012
Eine Woche vor dem 1. Advent spielten wir bei der Veranstaltung „BTI – vor Ort” im Thumer „Volkshaus”. Es war für uns einfach gute Werbung.

11. Februar 2013
Auch schon zu einer Tradition geworden ist die Teilnahme am Rosenmontagsumzug in Venusberg. So waren wir auch in diesem Jahr wieder mit dabei und bliesen der Garde der Kita „Pumuckl´s Werkstatt“ den „Marsch“. Und trotz Montag und Krankenstand konnten wir diesen Auftritt ganz gut durchführen, Dank auch an die uns unterstützenden Musiker.

Beim Konzert an der „Rochhausmühle“ in Grünhainichen

30. April 2013
Und noch so ein Klassiker - der Lampion– und Fackelumzug zum 30. April in Thum. Da in diesem Jahr das Wetter irgendwie das falsche Register gezogen hat, konnten wir hier auch nicht trockenen Fußes das Ziel erreichen. Aber trotz des miesen Wetters waren doch sehr viele Thumer mit ihren Kindern auf den Beinen – beeindruckend.

19. Mai 2013
Traditionell zum Pfingstsonntag spielten wir am „Steinernen Tischel“ im Abtwald auf. Es hatte zwar am Vortag noch heftig geregnet (war ja nichts neues in diesem Jahr), aber der Sonntag war endlich einmal ein trockener und vor allem sonniger Tag. Wieder belagerten mehrere hundert Wanderer den Wald.

Der Pfingstsonntag am „Steinernen Tischel“

20. Mai 2013
Neuland betraten wir am Pfingstmontag. Vermittelt von unserem Musikfreund Detlef Hunger aus Gahlenz traten wir das 1. Mal zum Mühlenfest an der „Rochhausmühle“ Grünhainichen auf. Hier wurden wir nochmals von schieren Menschenmassen überrascht. Dachten wir schon Pfingstsonntag im Wald sind 1000 Leute viel, so wurde dies hier noch getopt. Und ein Besuch zu den normalen Öffnungszeiten lohnt sich immer. Wenn man etwas sucht – etwas Altes oder Einzigartiges – hier wird man fündig.

Unsere Mitgliederversammlung

Am 8. März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.
Ein Jahr ist nun der neue Vorstand in Amt

Annett Roscher wurde für Ihre 30jährige aktive Mitarbeit in der Kapelle geehrte.

und Würden. Unser Vorsitzende, Mirko Raatz, zog in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz. Er bedauerte, dass nicht all das Geplante im Jahr umgesetzt werden konnte, und dass auch die Arbeit im Vorstand noch nicht so effektiv funktionierte, wie er sich das vorgestellt hatte. Aber seien wir mal ehrlich. Fünf neue Vorstandsmitglieder mussten ihre Position erst einmal finden, und dies ohne Einarbeitungszeit. Dass dabei noch nicht alles perfekt klappt, ist selbstverständlich, und sollte nicht außer Acht gelassen werden. Aber der Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit, mittel- und langfristig, ist durchaus gegeben.
Unser langjähriger Schatzmeister, Matthias Stopp, konnte für das Geschäftsjahr 2012 eine positive Bilanz ziehen. Der Verein steht auf soliden Beinen.
Beim Bericht unseres musikalischen Leiters, Volker Kies, klang neben der positiven Entwicklung im vergangenen Jahr auch die Sorge in der Besetzung mit an. Ebenso wünschte er sich einen Stellvertreter an seine Seite, um einerseits die Qualität weiter zu verbessern und andererseits eingefahrene Wege aufzubrechen.
Wie bei fast jeder Mitgliederversammlung konnten auch in diesem Jahr wieder Jubilare geehrt werden. Allen voran konnte Annett Roscher für 30 Jahre musikalische Tätigkeit in der Kapelle geehrte werden. Für 10 Jahre musikalische Mitarbeit konnten Pia Stopp uns Katrin Müller gewürdigt werden, und für 10 Jahre als förderndes Mitglied wurde Marianne Näfe Dank ausgesprochen.
Erfreulich sind auch die beiden Neuaufnahmen, Vico Hübner und Marius Raatz. Beide sind schon seit geraumer Zeit in unseren Reihen aktiv tätig. Wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude bei der Musik und dass sie uns in Zukunft kräftig unterstützen.

Unser Vorsitzender Mirko Raatz mit den diesjährigen Neuaufnahmen – Vico Hübner (links) und Marius Raatz (Mitte)

Vorstand

Impressionen

Heizung – Lüftung – Sanitär – MSR
Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Gewerbering 8; 09456 Annaberg-Buchholz

Glückauf, mei Arzgebirg
Dr Arzgebirgsloden
Mode, Accessoires und Geschenke
ANZEIGE
... , Taschen, Geschenke, Accessoires, Musik, Bücher, Technik, T-Shirts, Sweatshirts, Girlie-Shirts, Jacken, ...
www.arzgebirgsloden.ebb-moden.de

Unser Frühlingsfest am 27. April 2013

Frühling und 2013 – das wird wohl so nie zusammen passen. Es war wie die ganze Zeit vorher, nass und nicht so warm. Aber unser Termin stand nun mal fest. Zum Glück hatten wir uns festgelegt, dass das Frühlingsfest bei „Getränke Seidel“ in Thum stattfinden sollte.

Dies hatte den Vorteil, dass man die Lagerhalle nutzen konnte. Für die Kapellen wurde am Vormittag noch schnell eine Überdachung gebaut. Allen Beteiligten, die sich im strömenden Regen der vorbereitenden Arbeiten stellten, noch mal ein Dank. Allen voran unserem Vereinsvorsitzenden Mirko Raatz, der die Idee mit der Veranstaltungsstätte hatte, und dies auch zur Umsetzung brachte.

Wie gesagt das Wetter wollte einfach nicht besser werden, aber die Vorbereitungen konnten bis zum Beginn abgeschlossen werden. Kuchen und Kaffee wurde aufgebaut, die Jugendfeuerwehr Thum hatte den Grill für das deftigere Essen angeworfen und der Ausschank für die Getränke stand bereit.

So begannen gegen 13:15 Uhr die „Gahlenzer Blasmusikanten“ ihren Auftritt. Die Musikanten hatten am Vormittag auch schon einen Auftritt in Oederan hinter sich gebracht und ließen es sich nicht nehmen, sich musikalisch in Thum zu präsentieren. Warum waren die „Gahlenzer“ in Thum? Ganz einfach. In den letzten Jahren ist zwischen unseren Kapellen eine Freundschaft entstanden. So halfen wir 2011 und 2012 besetzungstechnisch schon bei den „Gahlenzer“ aus und wiederum konnten wir 2012 auf ihre Mithilfe zurückgreifen. So etwas verbindet natürlich.

Nachdem unsere Gäste ihr Konzert beendet hatten, bauten wir uns auf und erweiterten das Blasmusikrepertoire um die Stilrichtung Rock und Pop. Bei unserem Konzert konnten wir dem Publikum wieder zeigen, wie vielfältig unser Programm ist. Es wird bei uns nicht eintönig. Und selbst beim „Peter-Maffay-Medley“ konnten wir auf Verstärkung zurückgreifen. Musiker helfen sich halt untereinander.

Beide Kapellen ließen dann den Nachmittag gemeinsam ausklingen. Ein kleines gemeinschaftliches Konzert beendete das 1. Frühlingsfest. Alle Beteiligten zeigten sich zufrieden mit dem dargebotenen.

Mit diesem Fest, so denken wir, ist ein Grundstein gelegt worden für folgende. Die Planung für das nächste Jahr hat auch schon begonnen. Bedanken möchten wir uns natürlich bei den zahlreich erschienen Gästen. Ohne die die Veranstaltung nicht das geworden wäre was sie war. Ebenso geht ein Dank an Frank Seidel, der ebenfalls mit der Bereitstellung seines Geländes zum Gelingen beitrug. Ein weiterer Dank geht auch an die Jugendfeuerwehr Thum, die mit ihren Angebot vom Grill, die Speisenversorgung abrundete.

Nicht zu vergessen sind die Helfer aus unseren Reihen, die sich einerseits um Kaffee und Kuchen kümmerten und diejenigen, die den Platz so hergerichtet hatten, dass die Kapellen im Trockenen saßen.

Man hört sich wieder im nächsten Jahr.

voks

Impressionen vom Frühlingsfest. Trotz nicht so gutem Wetters waren doch zahlreiche Gäste gekommen und verfolgten die Konzerte der Gahlenzer Blasmusikanten und von uns. Und zollten allen auch den entsprechenden Beifall.

Mitglied werden

Aufnahmeantrag

für die Mitgliedschaft in der Bergkapelle Thum e.V.

Zur Person

Name | Vorname | ☐ männlich ☐ weiblich

Straße und Hausnummer | PLZ | Ort

Telefon | E-Mail *

Geburtstag * | Staatsangehörigkeit

* freiwillig

Zum Verein

Die Höhe des Vereinsbeitrages von derzeit jährlich 36,- € / (18,- € ermäßigt) ist mir bekannt.

☐ Die Ziele des Vereins sind mir bekannt und werden von mir unterstützt.*

☐ Die Ziele des Vereins sind mir nicht bekannt, ich möchte jedoch Näheres erfahren.*

☐ Die Ziele des Vereins sind mir nicht bekannt, ich kenne jedoch andere Vereinsmitglieder.*

* zutreffendes bitte ankreuzen

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Verein. Eine Beitrittserklärung soll mir zugesandt werden.

Ort, Datum | Unterschrift

Ihren Aufnahmeantrag können Sie bei folgenden Adressen abgeben:
Mirko Raatz; Marienstraße 4; 09366 Stollberg
Yvonne Werner; Zschopauer Straße 18; 09419 Thum/OT Herold

Sie tragen sich mit dem Gedanken herum: **„Wie kann ich Mitglied im Verein Bergkapelle Thum e.V. werden?“**
So schwer ist das gar nicht.
Entweder Sie wenden sich direkt an uns, siehe Adresse, bzw. Sie sprechen einen der auf Seite 8 genannten Personen an oder Sie nutzen das obenstehende Antragsformular. **Einfach ausschneiden**.

Oder Sie können es sich ganz einfach herunterladen unter:
www.bergkapelle-thum.de.
Danach einfach ausfüllen und an uns schikken, den Rest übernehmen wir.
Unsere Satzung kann ebenfalls auf unsere Homepage heruntergeladen werden, alles unter dem Menu-Punkt:
Interaktiv – Download.

Hilferuf – Wir suchen Musikanten !!!

An dieser Stelle möchten wir auf unsere prekäre Situation aufmerksam machen.
Musik macht sich leider nicht von allein, schon gar nicht Blasmusik. Seit nun mehr gut sechs Jahren haben wir keine Tuba mehr in unseren Reihen. Da ist es für uns nicht immer einfach, Auftritte qualitativ gut abzudecken.
Aber auch anderen Registern würden ein paar mehr Musikanten gut zu Gesicht stehen.
Ich möchte hier auf die Trompeten/Flügelhörner, das Tenorhorn-/Baritonregister sowie auf das Klarinettenregister verweisen.
Schön wären natürlich auch noch Posaunen.
Hiermit rufe ich alle auf, die ein Instrument zu spielen gelernt haben: **„Schaut doch einfach mal vorbei.“** Auch wenn Ihr schon eine Weile nichts mehr gemacht habt. Es ist wie das Fahrrad fahren – man verlernt es nie.

Volker Kies
musikalischer Leiter

Termine

2013

- **11. August**
  Kurpark Warmbad
- **30. November**
  Bergparade Chemnitz
- **1. Dezember**
  Bergparade Thum und anschließend weihnachtliches Konzert auf dem Thumer Weihnachtsmarkt
- **6. Dezember**
  weihnachtliches Konzert auf dem Thalheimer Weihnachtsmarkt
- **7. Dezember**
  weihnachtliches Konzert auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt
- **14. Dezember**
  weihnachtliches Konzert in den Zinnkammern Pöhla
- **23. Dezember**
  Bergparade Annaberg

Änderungen vorbehalten!

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse und den örtlichen Aushängen, der Werbung, oder im Internet unter

www.bergkapelle-thum.de

In der Chronik gestöbert

So hier Fotos von Ende der 60er Jahre. Die Bergkapelle bei einem Konzert in den Thumer Schulanlagen. Bei welchem Fest dies war konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Wer hat Informationen dazu? Ebenso sind wir auch an weiteren alten Fotos interessiert. Die 60er bis 80er Jahre weisen noch deutliche Lücken auf. Wir sind immer daran interessiert unsere Chronik zu vervollständigen.

Ein klasse Bild waren damals sicherlich auch die vier Posaunen bei der Marschmusik.

voks

Rätselecke –Sudoku

3					4	9		
	2	9	6				7	5
					9		3	
		8		4				7
7			3		1			8
2				7		5		
	9		1					
6	5				3	7	1	
		1	9					2

Gaststätte „Am Schwarzen Teich“
Gelenauer Straße 125
09392 Auerbach/Erzgebirge
Tel.: 03721 / 20051

Kontakt

Vorsitzender
Mirko Raatz
Marienstraße 4
09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 939724

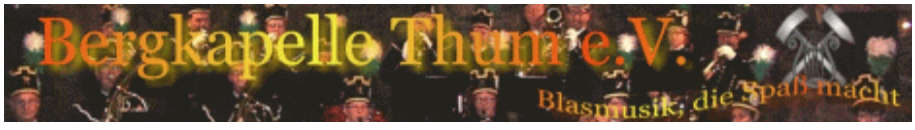
Stellvertreter
André Hübner
Venusberger Hauptstraße 1
09430 Drebach / OT Venusberg
Tel.: 03725 / 786866

musikalischer Leiter
Volker Kies
Zschopauer Straße 18
09419 Thum /OT Herold
Tel.: 037297 / 81890

Org-Chef
Yvonne Werner
Zschopauer Straße 18
09419 Thum /OT Herold
Tel.: 037297 / 81890

Ebenso treffen Sie uns freitags ab 19:15 Uhr im Probensaal des Volkshauses Eingang aus Richtung Schulanlagen.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im November 2013.



IMPRESSUM

Bergkapelle Thum e.V.
Marienstraße 4
09366 Stollberg

Redaktion: Volker Kies
Telefon: 037297 / 81890

Beiträge von:
Volker Kies, Yvonne Werner

Fotos
Volker Kies,
Archiv Bergkapelle Thum

e-Mail: bergpost@bergkapelle-thum.de

Blasmusik, die Spaß macht

im Internet

www.bergkapelle-thum.de

layout by vo-ks